

Absender:	Drucksachen-Nr. 1213/2018
Dietmar Thieser Bezirksbürgermeister Haspe	Datum 26.11.2018
<input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag gem. § 6 der Geschäftsordnung	
öffentliche Sitzung	
Betr.:	
Baumwipfelpfad - Aktueller Sachstand	
06.12.2018 Bezirksvertretung Haspe	
Zusammenfassung/Beschlussvorschlag:	
Nach Diskussionslage	
<p>Begründung Die Verwaltung wird gebeten, einen aktuellen Sachstandsbericht der Planungen zum Baumwipfelpfad, insbesondere zu dem seit 2016 vorliegenden Verkehrsgutachten zu geben. Darüber hinaus wird um Darstellung der verwaltungsinternen Zuständigkeiten zu den verschiedenen planungsrechtlichen Aspekten und dem aktuellen Stand der Abstimmungsgespräche mit dem RVR gebeten.</p>	
<hr/> _____ gez. Dietmar Thieser	
Inklusion von Menschen mit Behinderung	
Belange von Menschen mit Behinderung <i>(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)</i>	
<input checked="" type="checkbox"/> sind nicht betroffen	

ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

61

Betreff: Drucksachennummer: 1213/2018
Baumwipfelpfad - Aktueller Sachstand

Beratungsfolge:
BV Haspe am 06.12.2018



Ein am 12.07.2018 stattfindendes Gespräch mit dem RVR verdeutlichte, dass die geplanten baulichen Anlagen wie Baumhotels und Parkplätze in einem BSLE (Bereich zum Schutz der Landschaft und landschaftlichen Erholung) ausgeschlossen sind. Sie wären nur an Ortslagen bzw. ASB zulässig. Dementsprechend ist eine Überarbeitung des Konzeptes durch den Investor erforderlich.

Daraufhin erfolgte am 19.09.2018 ein Gespräch mit den Investoren. Diese wollen den Wipfelpfad auch ohne die Baumhotels realisieren. Eine Verlagerung der Hotels Richtung Freilichtmuseum kommt für sie nicht in Frage.

Da der Verzicht auf die Baumhotels keinen wesentlichen Einfluss auf die erforderlichen Stellplätze hat, soll überprüft werden, ob diese nicht auf mehrere Standorte verteilt werden können. Des Weiteren wurden mögliche Busshuttlehaltepunkte in ca. 1,5 km Entfernung ermittelt, deren konkrete Umsetzung im überarbeiteten Konzept darzulegen ist.

Das durch den Investor überarbeitete Konzept für den Baumwipfelpfad und die Stellplätze wird, sobald es vorliegt, durch die Verwaltung geprüft.